



Selbstauskunft für Straße/Ort: _____

Mir/ Uns ist bekannt, dass die Selbstauskunft von uns nicht verlangt werden kann, jedoch der Vermieter seine Entscheidung für eine eventuelle Vermietung auf die vollständigen und wahrheitsgemäßen Angaben aus dieser Auskunft stützt und diese zur Vorbedingung macht.

Im Rahmen der **freiwilligen Selbstauskunft** erteile(n) ich/ wir dem Vermieter die nachfolgenden Informationen in Bezug auf eine mögliche Anmietung des o.g. Mietobjekts:

	Mietinteressent	Ehegatte bzw. Mitmieter
Name, Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum, Geburtsort		
Anschrift (polizeilich gemeldeter Hauptwohnsitz)		
Personalausweis- o. Reisepaßnr.		
Telefon (tagsüber)		
E-Mail		
bisheriger Vermieter		
Haupt- oder Untermietverhältnis		
Arbeitgeber:		
beschäftigt seit:		
beschäftigt als:		
monatl. Gesamtnettoeinkommen	<input type="checkbox"/> Einkommen <input type="checkbox"/> Rente <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Kindergeld <input type="checkbox"/> BAföG € _____	<input type="checkbox"/> Einkommen <input type="checkbox"/> Rente <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Kindergeld <input type="checkbox"/> BAföG € _____
Wurde in den letzten fünf Jahren ein rechtskräftiger Räumungstitel gegen Sie erlassen? (falls ja, wann)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wurden in den letzten fünf Jahren Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen Sie eingeleitet? (Falls ja, wann und in welcher Höhe?)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Befinden oder befanden Sie sich in einem Insolvenzverfahren ? (falls ja, wann?)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Haben Sie in den letzten fünf Jahren die eidesstaatliche Offenbarungsversicherung abgegeben?(falls ja, wann?)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

bitte wenden!

Ist eine gewerbliche Nutzung der Wohnung beabsichtigt? (falls ja, Zweck angeben)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Ist eine Tierhaltung beabsichtigt? (Frage bezieht sich nicht auf Kleintiere)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Spielen Sie Musikinstrumente ? (falls ja, welche?)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Bestehen Mietrückstände aus bisherigen Mietverhältnissen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Zum Haushalt gehörende Kinder, Verwandte, Hausangestellte oder sonstige Mitbewohner:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsgrad	eigenes Einkommen

Grund der Wohnungssuche: _____

Gewünschter Einzugstermin: _____

Bei Abschluss eines Mietvertrages ist eine Gebühr in Höhe von EUR 70,00 zu zahlen.

I. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass für den Fall, dass ich/wir personenbezogene Daten im Wege der Selbstauskunft mitteile, diese personenbezogenen Daten für die Anbahnung, Verhandlung und Abschluss eines Mietvertrages erhoben, gespeichert, übermittelt und genutzt werden können.

II. Ich/Wir bin/sind auch damit einverstanden, dass diese personenbezogenen Daten zu dem vorgenannten Zweck an von dem Vermieter beauftragte Dritte weitergegeben und verarbeitet werden. Diese Einwilligung erteile/erteilen ich/wir freiwillig. Mir/uns ist bekannt, dass mir/uns keine Nachteile entstehen würden, wenn ich Sie nicht erteile oder Sie widerrufen.

III. Ich/Wir kann/können die Einwilligung jederzeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

IV. Ich/ Wir erkläre(n), dass die vorgenannten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Bei Abschluss eines Mietvertrages können Falschangaben die Aufhebung oder fristlose Kündigung des Mietverhältnisses zur Folge haben.

V. Für den Fall einer positiven Entscheidung zu meinen/unseren Gunsten ist der Vermieter berechtigt, Nachweise zu den in der Selbstauskunft angegebenen Nettoeinkünften (z.B. Gehaltsabrechnungen, Kontoauszüge, Einkommensteuerbescheid) zu fordern. Die zum Vertragsabschluss nicht erforderlichen Daten dürfen unkenntlich gemacht werden (z.B. durch Schwärzung).

VI. Der Vermieter ist berechtigt, diese freiwillige Selbstauskunft zum Zwecke der Vermietung zu nutzen. Sofern die Auskünfte nicht mehr benötigt werden - wenn ein Mietvertrag nicht zustande kommt - hat der Vermieter diese Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung zu vernichten. Eine Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kann sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ergeben. Zunächst gilt, dass nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG das Verbot der Diskriminierung auch für die Vergabe von Wohnraum greift. Die Unterlagen von allen Mietinteressenten werden 3 Monate lang aufbewahrt (nicht digitalisiert) – gerechnet ab dem Zeitpunkt der Ablehnung des Interessenten. Anschließend erfolgt die Vernichtung der Selbstauskünfte, wenn keiner der Interessenten Ansprüche nach dem AGG geltend gemacht hat.

Ort, Datum

Ort, Datum

Mietinteressent

Ehegatte bzw. Mitmieter